

Stellenausschreibung

Für die Umsetzung unseres Projekts im Förderprogramm
Bildungsagenda NS-Unrecht der Stiftung Erinnerung Verantwortung
Zukunft suchen wir zum 01.10.2026 eine*n

Projektleiter*in (30h/Woche, Magdeburg und remote)

Die Stelle ist befristet bis 30.06.2028.

Das sind wir: Das Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. (NDC ST) ist ein gemeinnütziger Verein, getragen von Ehrenamtlichen. Er ist Teil eines bundesweit agierenden Netzwerks, in dem sich junge Menschen ehrenamtlich für eine demokratische Kultur und gegen menschenverachtendes Denken engagieren. Die Geschäftsstelle des Vereins ist in Magdeburg. Unser Hauptarbeitsfeld ist die Durchführung demokratiefördernder Projektstage an Schulen und Ausbildungseinrichtungen für Jugendliche. Dazu bilden wir Teamende aus und begleiten diese in ihrer Arbeit. Darüber hinaus setzen wir inhaltliche und methodische Fortbildungen für Lehrer*innen, Ausbilder*innen, Sozialpädagog*innen und Engagierte um. Wir arbeiten dabei seit Jahren mit einem Netzwerk an Bildungseinrichtungen, Institutionen und Trägern zusammen, das verlässlich ist und sich stets erweitert.

Darum geht es: Koordination und Leitung des Projekts „Erinnern, Verstehen, Handeln - KZ-Haft und Zwangsarbeit in Magdeburg“. In diesem Projekt wird eine Wanderausstellung zu KZ-Haft und Zwangsarbeit in Magdeburg inhaltlich und gestalterisch überarbeitet, durch neu erarbeitete Workshops begleitet und online veröffentlicht. Menschen setzen sich mit NS-Unrecht auseinander und entwickeln Handlungskompetenzen gegen heutige Diskriminierung. Das Projekt richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, darunter Schüler*innen (alle Schulformen), Student*innen, Auszubildende, Lehrkräfte und Multiplikator*innen sowie die Bevölkerung.

Für die Koordinierung und Umsetzung dieses Bildungsprojekts suchen wir eine Person, die für diese sinnstiftende Tätigkeit brennt und der es wichtig ist, über ihre Arbeit einen gesellschaftlichen Mehrwert zu leisten.

Welche Aufgaben dich bei uns erwarten:

- Leitung und Umsetzung des Projekts (Projektmanagement)
- Recherche und Sichtung zusätzlicher Testimonials für Ausstellungsüberarbeitung und Nachfahren-Kontakte
- Inhaltliche Überarbeitung der Ausstellungstafeln
- Ausschreibung Grafik- bzw. Webdesign der Ausstellungsüberarbeitung und Digitalisierung
- Begleitung der Produktion der überarbeiteten Ausstellungstafeln
- Entwicklung eines Ausstellungsbegleitkonzepts und eines Tablet-Lernszenariums
- Begleitung der Webentwicklung und Launch des digitalen Lernszenariums
- Gespräche mit Kooperationspartner*innen
- Öffentlichkeitsarbeit bzw. öffentliche Präsentation des Projekts
- Zuarbeiten Verwaltung
- Teilnahme an NDC-Fach- und Netzwerktreffen

Was du zu uns mitbringst:

- Hochschulabschluss oder vergleichbare Berufserfahrung
- Organisationstalent und selbständige Arbeitsweise

- Wissen in der Konzeption von Ausstellungen und digitalen Lernszenarien
- kommunikative Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement und im Umgang mit Fördermitteln
- Erfahrungen in der Bildungsarbeit und Moderation
- Erfahrungen im Umgang mit freiwillig engagierten Menschen
- Sicherer Umgang mit gängiger Office-Software und KI
- Wünschenswert: Führerschein Klasse B

Was wir dir bieten:

- eine spannende und vielseitige Tätigkeit in einem bundesweit agierenden Netzwerk
- Gestaltungsspielraum, um deine Ideen einzubringen und die Arbeit des NDC ST aktiv mitzuprägen
- Ein motiviertes, solidarisches und kreatives Team mit herzlicher Willkommenskultur und gründlicher Einarbeitung
- Zugang zu Fortbildungen und kollegialer Begleitung sowie großem Netzwerk
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Vergütung nach TVL, Entgeltgruppe 10 (je nach Berufserfahrung)

Zum Bewerbungsverfahren: Bitte übersende uns deine Bewerbungsunterlagen bis 13.09.2026 (kurzes Anschreiben, mit Fokus auf die Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle, tabellarischer Lebenslauf, ggf. Nachweise). Bitte fasse alle Dokumente in einer PDF-Datei zusammen und sende sie per E-Mail an vorstand.sachsen-anhalt@netzwerk-courage.de.

Die Bewerbungsgespräche finden im Zeitraum 17.-25.09.2026 vor Ort oder online statt. Wenn du besondere Bedürfnisse hast oder Unterstützung im Bewerbungsverfahren brauchst, gib uns Bescheid – wir finden eine Lösung.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, mit Rassismuserfahrungen, Migrationsgeschichte oder aus nicht-akademischen Familien.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Du hast Rückfragen zur Stellenausschreibung? Schreibe uns gern eine Mail.

Datenschutzerklärung: Die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten werden aufgrund § 26 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle erbeten und im Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet. Diese Daten werden an die Mitglieder des Vereinsvorstands des Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. weitergegeben. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Vorstand, mit Geschäftsstelle in Magdeburg, Schönebecker Str. 82- 84, 39104 Magdeburg. Ansprechpartner*in ist der Vorstand des Vereins, erreichbar über vorstand.sachsen-anhalt@netzwerk-courage.de. Falls du zusätzliche Angaben über die Verarbeitung deiner Daten wünschst, sende bitte eine kurze Mitteilung an die verantwortliche Stelle.

Das NDC ST e.V. erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerber*innen zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung erfolgt auch auf elektronischem Weg. Schließt das Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. einen Anstellungsvertrag mit einer*m Bewerber*in, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird kein Anstellungsvertrag mit der*m Bewerber*in geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).